

Eine Sonnenblume im Kakteenwald

gerade
als du dich voll elan einem neuen leben widmen willst
dir arbeit verschafft hast, um halt zu finden,
eine zarte wurzel schlagen konntest
zu einem zaghaften lächeln bereit
ein wenig luft holen konntest

gerade
als die sonnenblume sich wendete, um den sonnenstrahl einzufangen

kommt nachricht aus der anderen heimat
ein sengendheißer windstoß, ein sturm aus dem land deiner herkunft

wieder ist es zu kämpfen gekommen
noch eine frau wurde von ihrem liebsten ermordet
noch ein jugendlicher bei einer demonstration erschossen
noch mehr kinder im gefängnis gelandet
die polizei hat dein haus durchsucht
wohl wissend, dass du nicht dort bist
um dir die botschaft zu vermitteln,
"komm nicht zurück"
wie oft schon wurde dein leben zugrunde gerichtet,

in was wirst du die wut der verzweiflung verwandeln?

wieder ragst du entwurzelt ins leere
wieder erfriert die schwächige wurzel und verdorrt
in die leere versucht der stängel eine wurzel zu schlagen

nachrichten kommen
der kaktuswald schärft seine dornen
der zyklus nimmt fahrt auf
tage wochen jahre

die sonnenblume
wird nach und nach zu einem kaktus mit schwächtiger wurzel
wunden
dornen
ein austrieb

exil lässt den austrieb mutieren